

Starker Zuwachs: Firmenpleiten um 26 Prozent gestiegen

Neben dem rasanten Anstieg an Unternehmensinsolvenzen gibt es auch so viele Großinsolvenzen wie noch nie im ersten Halbjahr. Dadurch steigen die Passiva* massiv.

Wien, 04.07.2024 – Laut aktueller KSV1870 Analyse wurden im ersten Halbjahr 2024 in Österreich 3.298 (+ 26 % gegenüber 2023) Unternehmen insolvent. Das entspricht 18 Firmenpleiten pro Tag. Besonders betroffen sind der Handel, die Bauwirtschaft und die Beherbergung/Gastronomie. Auffallend ist, dass bereits jetzt 39 Großinsolvenzen mit Passiva* von über 10 Mio. Euro zu Buche stehen – das gab es noch nie. Infolgedessen haben sich die vorläufigen Passiva* vervielfacht – statistisch betrachtet um mehr als 900 Prozent auf rund 11,1 Mrd. Euro. Hier sind jedoch auch die Insolvenzfälle der Familie Benko Privatstiftung, des Unternehmers René Benko und „Signa-Insolvenzen“ mit hohen Passiva inkludiert, die das Ergebnis gehörig in die Höhe treiben. Der Ausblick: Die aktuelle Insolvenzdynamik mit kontinuierlich steigenden Fallzahlen werden bleiben, demnach sind am Jahresende zumindest 6.500 Firmenpleiten realistisch.

Eine sich häufig eintrübende Geschäftslage, vielerorts sinkende Umsätze und fehlende Aufträge haben zuletzt dazu geführt, dass sich das Insolvenzaufkommen innerhalb des ersten Halbjahres 2024 deutlich erhöht und auf hohem Niveau eingependelt hat. „Der wirtschaftliche Druck steigt und Österreichs Unternehmen müssen um jeden Euro kämpfen. Für immer mehr Betriebe spitzt sich die Lage zu. Es ist aktuell davon auszugehen, dass sich die Zahl der Unternehmensinsolvenzen auch in den kommenden Monaten auf ähnlich hohem Niveau bewegen wird“, erklärt MMag. Karl-Heinz Götze, MBA, Leiter KSV1870 Insolvenz. Zum Halbjahr verzeichnet Österreich 3.298 Firmenpleiten, was einem Anstieg von 26 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Betrachtet man die ersten beiden Quartale 2024 jeweils für sich, so liegt das erste Quartal mit 1.688 Fällen, es war das insolvenzreichste Quartal seit dem Jahr 2009, knapp vor dem zweiten (1.610 Fälle). Trotz eines leichten Rückgangs der Fallzahlen in den vergangenen Wochen kann von einer Verlangsamung des Insolvenzgeschehens nicht gesprochen werden. „Das Tempo hat sich gegen Ende 2023 deutlich beschleunigt und ist bis heute konstant hoch“, so Götze. In welcher Dimension sich das aktuelle Insolvenzgeschehen im historischen Vergleich verhält, lässt sich anhand des Insolvenzquotienten einordnen: Während rund um den Jahrtausendwechsel pro Jahr etwa zwei Prozent der Unternehmen insolvent wurden, sind es heute rund 1,4 Prozent. „Dass wir in absoluten Zahlen aktuell mehr Insolvenzfälle haben, liegt nicht ausschließlich an wirtschaftlichen Faktoren, sondern auch daran, dass es in Österreich aufgrund zahlreicher Neugründen mehr Unternehmen gibt. Wir haben zwar aktuell viele Insolvenzen, aber man muss trotzdem die Kirche im Dorf lassen“, so Götze.

Nichteröffnete Fälle im Verhältnis etwas weniger

Gegen den generellen Trend hat sich zuletzt hingegen der Anteil an mangels Vermögens nicht eröffneten Fällen etwas verkleinert. Zwar sind die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr um knapp 12 Prozent auf 1.199 Fälle gestiegen, doch der Anteil an den Unternehmensinsolvenzen insgesamt beträgt zum Halbjahr 2024 knapp 36 Prozent. Im Vorjahr waren es noch 41 Prozent.

Insolvenztreiber: Handel, Bau, Beherbergung/Gastronomie

Wie die aktuelle KSV1870 Auswertung zeigt, gibt es seit Jahresbeginn im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ mit 578 Fällen (+ 19,7 %) die meisten Firmenpleiten. Knapp dahinter folgt die Bauwirtschaft mit 577 Fällen (+ 27,4 %) und mit 401 (+ 14,6 %) Fällen die Beherbergung/Gastronomie. Diese drei Branchen geben in der Insolvenzstatistik seit vielen Jahren „den Ton an“ und sind aktuell für fast die Hälfte aller Insolvenzfälle verantwortlich. „Angesichts eines in Österreich recht hohen Preisniveaus, etwa beim Faktor Energie, leiden diese Branchen unter ihrer energieintensiven Tätigkeit ganz besonders“, so Götze.

Zahl der Großinsolvenzen mehr als verdoppelt

Nachdem es während der Corona-Pandemie einen Trend hin zu vermehrt kleinteiligen Insolvenzfällen gegeben hat, scheinen aktuell wieder deutlich mehr größere Fälle auf. Auch, aber nicht nur wegen den zahlreichen „Signa-Insolvenzen“. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen bereits 39 Großinsolvenzen mit Passiva* von über 10 Mio. Euro zu Buche. Das gab es in Österreichs Insolvenzhistorie noch nie. Im vergangenen Jahr waren es zum Halbjahr 15 Fälle. Und selbst zum Jahresende 2023 lag die Zahl an Großinsolvenzen mit 44 Fällen nur etwas höher als heuer bereits zum Halbjahr.

Plus 921 Prozent – Passiva* verzeichnen Rekordwerte

Die gegen Ende des Vorjahres gestartete „Signa-Insolvenzwellen“ ist auch im ersten Halbjahr 2024 nicht abgeflacht. So befinden sich unter den bis dato fünf größten Insolvenzen vier Fälle aus der „Signa-Sphäre“, die mit summierten Passiva von und 6,7 Mrd. Euro den Großteil der insgesamt 11,1 Mrd. Euro (+ 921 % ggü 2023) an Verbindlichkeiten ausmachen. Darüber hinaus scheinen weitere „Signa-Insolvenzen“ in der Statistik auf. Die größte Pleite des Jahres betrifft die Familie Benko Privatstiftung (Passiva: 2,3 Mrd. Euro), dahinter folgt der Unternehmer René Benko (rd. 2 Mrd. Euro). Rechnet man diese beiden Fälle heraus, auch weil diese keine gewöhnlichen Unternehmensinsolvenzen darstellen und großteils bestritten sind, so würden noch immer Passiva von rund 6,9 Mrd. Euro zu Buche stehen. Auf Platz drei befindet sich mit dem Insolvenzfall der Fisker GmbH (Passiva: 1,75 Mrd. Euro) die größte Pleite der steirischen Wirtschaftsgeschichte.

Ausblick 2024: Insolvenzdynamik bleibt bestehen

Wie bereits im ersten Quartal 2024 prognostiziert, hat sich das Insolvenzaufkommen seit damals nicht beruhigt. An dieser Dynamik wird sich bis Jahresende kaum etwas verändern. Ganz im Gegenteil: „Es ist damit zu rechnen, dass wir im Dezember 2024 über ein Insolvenzzahr sprechen müssen, das es in der jüngeren Vergangenheit schon lange nicht mehr gegeben hat. Denn aktuell deutet wenig darauf hin, dass die bestehende Insolvenzdynamik in den nächsten Monaten stagniert“, so Götze. Insofern erachtet der KSV1870 aus heutiger Sicht zumindest 6.500 Unternehmensinsolvenzen am Jahresende als sehr wahrscheinlich, eventuell auch etwas mehr.

**) Die Passiva für das erste Halbjahr 2024 sind vorläufige Werte und beziehen sich auf den Stichtag der Auswertung, den 02.07.2024. Im Zuge der fortlaufenden Insolvenzverfahren werden sich diese Passiva noch verändern.*

Rückfragehinweis:

Markus Hinterberger
KSV1870 Unternehmenskommunikation
Telefon 050 1870-8205
@: hinterberger.markus@ksv.at

Sie möchten keine Aussendungen des KSV1870 mehr erhalten? Dann senden Sie uns ein kurzes [E-Mail](#).

Über den KSV1870

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) zählt zu den führenden Wirtschaftsplattformen Österreichs. Durch innovative, digitale Lösungen minimiert der Gläubigerschutzverband mit seinen Tochtergesellschaften die ökonomischen Risiken seiner Kunden und trägt wesentlich zu ihrem Geschäftserfolg bei. Der KSV1870 bewahrt Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden, stärkt ihre Liquidität und identifiziert neue Wachstumschancen. Aktuell serviert die Unternehmensgruppe mehr als 33.000 Mitglieder im In- und Ausland.

Internationale Bonitätsauskünfte, Inkasso-Dienstleistungen und Vertretungen in Insolvenzverfahren unterstützen bei einem professionellen Risikomanagement und sorgen für sichere Geschäfte. Neues Wachstum ermöglicht der KSV1870 durch innovative Lösungen im Business Analytics-Bereich. Wirtschaftsinformationen aus unterschiedlichen Datenpools, intelligent analysiert und ausgespielt in Echtzeit, öffnen die Tür zu neuen Umsatzpotenzialen. Der KSV1870 schafft Wissen und sichert Werte. Im Jahr 2022 haben 351 Mitarbeiter eine Betriebsleistung von 50,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Über das Webportal www.ksv.at können alle Services und Produkte rund um die Uhr abgerufen werden.

Unternehmensinsolvenzen 1. Halbjahr 2024

	2024	2023	Veränderung	
Gesamtinsolvenzen	3.298	2.625	+	26 %
Eröffnete Insolvenzen	2.099	1.551	+	35 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.199	1.074	+	12 %
Geschätzte Passiva	11,1 Mrd.	1.092 Mio.	+	921 %
Geschätzte Passiva ohne Familie Benko Privatstiftung bzw. Rene Benko	6,9 Mrd.	1.092 Mio.	+	527 %
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	13.200	11.200	+	18 %
Gläubiger	26.100	21.500	+	21 %

Die Passiva (geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten in EUR) dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Gesamtinsolvenzen im Bundesländervergleich, 1. Halbjahr 2024

Bundesland	Fälle 2024	Fälle 2023	+ / -	Passiva 2024 in Mio. EUR	Passiva 2023 in Mio. EUR	+ / -
Wien	1.237	912	35,6%	3.521	345	920,6%
Niederösterreich	574	521	10,2%	515	263	95,8%
Burgenland	175	94	86,2%	46	20	130,0%
Oberösterreich	351	266	32,0%	206	137	50,4%
Salzburg	161	153	5,2%	274	63	334,9%
Vorarlberg	91	51	78,4%	83	25	232,0%
Tirol	164	167	-1,8%	4.349	83	5.139,8%
Steiermark	367	285	28,8%	1.928	130	1.383,1%
Kärnten	178	176	1,1%	225	26	765,4%
Gesamt	3.298	2.625	25,6%	11.147	1.092	920,8%

Gesamtinsolvenzen nach Verfahren, 1. Halbjahr 2024

	Sanierungs- verfahren mit EV*	Sanierungs- verfahren ohne EV*	Konkurse	Eröffnete Verfahren gesamt	Nichteröffnete Verfahren
Wien	14	62	683	759	478
Niederösterreich	9	57	330	396	178
Burgenland	1	10	71	82	93
Oberösterreich	3	55	180	238	113
Salzburg	1	15	84	100	61
Vorarlberg	3	1	57	61	30
Tirol	2	5	102	109	55
Steiermark	5	51	199	255	112
Kärnten	4	19	76	99	79
Gesamt	42	275	1.782	2.099	1.199

^{*)} Eigenverwaltung

Großinsolvenzen 1. Halbjahr 2024 – ab über 10 Mio. Euro derzeit bekannte Passiva

1	Familie Benko Privatstiftung	Innsbruck/Tirol	2.280 Mio.
2	Rene Benko	Innsbruck/Tirol	2.017 Mio.
3	Fisker GmbH	Graz/Stmk	1.754 Mio.
4	SIGNA Prime Holding GmbH	Wien	1.275 Mio.
5	SIGNA Retail GmbH	Wien	1.130 Mio.
6	Mariahilfer Straße 10-18 Immobilien GmbH	Wien	300 Mio.
7	BBB Immo GmbH	Wien	116 Mio.
8	Brucha Gesellschaft m.b.H.	Michelhausen/NÖ	85 Mio.
9	Windhager Zentralheizung Technik GmbH	Seekirchen/Sbg	75 Mio.
10	SIGNA Real Estate Management GmbH	Wien	60 Mio.
11	HYGIENE AUSTRIA LP GmbH	Wiener Neudorf/NÖ	58,5 Mio.
12	Windhager Beteiligungs GmbH	Seekirchen/Sbg	57,7 Mio.
13	ASAP Production GmbH vorm. Silent Yachts Production GmbH	Klagenfurt/Ktn	51,6 Mio.
14	Windhager Logistik GmbH	Seekirchen/Sbg	50 Mio.
15	Liegenschaftspaket SABA GmbH vorm: Sveta Immobilien GmbH	Wien	50 Mio.
16	ASAP Trading GmbH	Klagenfurt/Ktn	45,8 Mio.
17	PEPCO Austria GmbH früher: Eff achtzigdrei Beteiligungsverwaltung GmbH	Wien	40 Mio.
18	VMF Vermögensverwaltung GmbH	Wien	40 Mio.
19	SIGNA Prime Beteiligung GmbH	Wien	37,5 Mio.

20	VKM Liegenschaftsverwaltung GmbH	Wien	37 Mio.
21	High Vision Investment HVI GmbH	Wien	36 Mio.
22	NBG Fiber Holding GmbH	Gmünd/NÖ	35,1 Mio.
23	ASAP 62 EUR GmbH vorm. Silent Yachts 62 EUR GmbH	Klagenfurt/Ktn	29,5 Mio.
24	MGG Herzogenburg GmbH	Herzogenburg/NÖ	27 Mio.
25	Suntastic.Solar Handels GmbH vorm: Monitors and More IT-Handels GmbH	Bisamberg/NÖ	26 Mio.
26	ALMDORF "Seinerzeit" Touristik Aktiengesellschaft	Patergassen/Ktn	25,2 Mio.
27	König GmbH & Co KG Erzeugung und Handel mit Motorenteilen	Rankweil/Vbg	21,3 Mio.
28	VENDOME EINS Entwicklungs GmbH	Wien	17,8 Mio.
29	Silent Yachts Explorer 100/1 GmbH	Klagenfurt/Ktn	17,5 Mio.
30	geomix AG	Liezen/Stmk	16,3 Mio.
31	INSIDE96 GmbH	Rankweil/Vbg	15,3 Mio.
32	Magazin 07 Möbel und Einrichtungen VertriebsgmbH	Vösendorf Süd/NÖ	15 Mio.
33	WEISS GmbH	Flachau/Sbg	15 Mio.
34	SYN TRAC GmbH	Bad Goisern/OÖ	14,5 Mio.
35	suntastic.solar Holding GmbH vorm: Suntastic.Solar Beteiligungs GmbH	Bisamberg/NÖ	13,3 Mio.
36	Rupert Fertinger GmbH.	Wolkersdorf/NÖ	12,7 Mio.
37	Kirschenhofer Holding GmbH	Gedersdorf/NÖ	12,2 Mio.
38	Entwicklung Sandleitengasse 68 Immo GmbH	Wien	12 Mio.
39	Smart Digital Sales and Holding GmbH	Tulln/NÖ	12 Mio.

Angaben in EUR

Eröffnete Insolvenzen nach Passiva, 1. Halbjahr 2024

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	39	9.933
Großinsolvenzen über 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	138	650
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	1.922	564
Gesamt	2.099	11.147

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Österreich 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	6	28	4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	118	23	141	485
D Energieversorgung	3	0	3	1
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	2	6	3
F F - Bau	460	117	577	297
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	374	204	578	381
H Verkehr und Lagerei	149	115	264	50
I Beherbergung und Gastronomie	250	151	401	118
J Information und Kommunikation	58	33	91	40
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	82	28	110	5.209
L Grundstücks- und Wohnungswesen	117	27	144	431
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96	67	163	3.879
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	152	99	251	69
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2	0	2	12
P Erziehung und Unterricht	9	2	11	2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17	192	209	6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	25	10	35	12
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	133	78	211	120
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	28	45	73	28
Gesamt	2.099	1.199	3.298	11.147

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Wien 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	22	9	31	7
D Energieversorgung	1	0	1	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	2	0
F F - Bau	175	49	224	112
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	107	84	191	69
H Verkehr und Lagerei	59	67	126	10
I Beherbergung und Gastronomie	78	60	138	24
J Information und Kommunikation	26	19	45	11
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34	12	46	2828
L Grundstücks- und Wohnungswesen	79	18	97	388
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36	39	75	21
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	57	51	108	18
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	4	1	5	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	11	16	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	7	17	2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	51	31	82	23
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	12	19	31	7
Gesamt	759	478	1.237	3.521

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Niederösterreich 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	1	9	2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	19	3	22	199
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	1	1	0
F F - Bau	101	15	116	59
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	81	26	107	79
H Verkehr und Lagerei	33	7	40	11
I Beherbergung und Gastronomie	38	12	50	9
J Information und Kommunikation	9	2	11	2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3	18	66
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13	2	15	21
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16	4	20	14
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	8	29	6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2	0	2	12
P Erziehung und Unterricht	1	1	2	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	79	81	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	1	4	9
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	30	10	40	6
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4	3	7	20
Gesamt	396	178	574	515

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Burgenland 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	2	3	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	9	2	11	19
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	21	7	28	8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	9	19	10
H Verkehr und Lagerei	6	7	13	1
I Beherbergung und Gastronomie	7	6	13	5
J Information und Kommunikation	2	0	2	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	5	1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	0	2	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	3	7	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	1	7	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	47	49	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	5	10	1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	3	5	0
Gesamt	82	93	175	46

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Oberösterreich 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	0	3	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	18	2	20	56
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	0
F F - Bau	48	13	61	33
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	48	23	71	40
H Verkehr und Lagerei	13	9	22	4
I Beherbergung und Gastronomie	29	22	51	16
J Information und Kommunikation	6	5	11	6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1	8	9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7	1	8	11
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11	3	14	4
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	5	26	17
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	2	0	2	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	18	18	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	1	6	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17	7	24	8
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	3	5	0
Gesamt	238	113	351	206

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Salzburg 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	8	2	10	102
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	3
F F - Bau	10	3	13	4
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30	10	40	42
H Verkehr und Lagerei	5	8	13	0
I Beherbergung und Gastronomie	15	9	24	6
J Information und Kommunikation	3	1	4	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	2	3	1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0	1	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	3	6	57
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	7	19	5
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	7	8	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	1	2	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	3	11	52
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	5	6	0
Gesamt	100	61	161	274

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Vorarlberg 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	1	1	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	6	1	7	26
D Energieversorgung	1	0	1	1
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	13	4	17	32
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13	5	18	4
H Verkehr und Lagerei	2	6	8	0
I Beherbergung und Gastronomie	6	3	9	2
J Information und Kommunikation	0	0	0	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	0	6	8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0	2	2	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	0	2	2
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	2	6	7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	2	5	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4	3	7	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	1	2	1
Gesamt	61	30	91	83

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Tirol 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	1	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	6	1	7	4
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	0
F F - Bau	18	6	24	6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19	8	27	6
H Verkehr und Lagerei	10	1	11	8
I Beherbergung und Gastronomie	27	9	36	16
J Information und Kommunikation	1	3	4	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	5	2.286
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	2	3	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	5	9	2.018
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	9	19	4
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	2	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0	1	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	7	9	1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	2	5	0
Gesamt	109	55	164	4.349

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Steiermark 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	5	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	21	1	22	32
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	57	17	74	35
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43	24	67	16
H Verkehr und Lagerei	15	7	22	12
I Beherbergung und Gastronomie	34	20	54	10
J Information und Kommunikation	9	1	10	18
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	4	9	6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11	2	13	8
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16	6	22	1.761
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17	11	28	12
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	5	8	6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	0	4	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	7	20	11
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	5	8	0
Gesamt	255	112	367	1.928

Gesamtinsolvenzen nach Branchen, Kärnten 1. Halbjahr 2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	0	4	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	9	2	11	40
D Energieversorgung	1	0	1	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	17	3	20	8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23	15	38	115
H Verkehr und Lagerei	6	3	9	4
I Beherbergung und Gastronomie	16	10	26	30
J Information und Kommunikation	2	2	4	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	4	10	4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	0	3	2
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	4	8	2
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	5	9	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	22	22	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0	1	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	5	8	18
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	4	4	0
Gesamt	99	79	178	225

Insolvenzen nach Gründungsjahr, 1. Halbjahr 2024

3 %	vor 1939 gegründet
1 %	von 1939 bis 1959
1 %	von 1960 bis 1969
1 %	von 1970 bis 1979
2 %	von 1980 bis 1989
2 %	von 1990 bis 1994
3 %	von 1995 bis 1999
5 %	von 2000 bis 2004
7 %	von 2005 bis 2009
14 %	von 2010 bis 2014
28 %	von 2015 bis 2019
33 %	ab 2020
100 %	Gesamt

Eröffnete Insolvenzen nach Rechtsformen, 1. Halbjahr 2024

	Fälle 2024	Fälle 2023
Einzelunternehmen	664	622
Offene Gesellschaft	16	19
Kommanditgesellschaft	128	66
GesmbH	1.181	752
Aktiengesellschaft	2	4
Vereine	12	12
Ausland	4	1
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Privatstiftung, Gesellschafter, Landwirte etc.)	92	75
Gesamt	2.099	1.551

Wien, 04.07.2024

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs. Grundlage der Analyse sind übermittelte Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal und zum Jahresende. Der Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, das regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Eventuell auftretende Abweichungen - bei abgewiesenen Konkursanträgen oder eröffneten Verfahren - erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Markus Hinterberger

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.atwww.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>